

Pressemitteilung der Quodlibet-Buchhandlung zum 30jährigen Jubiläum im Mai 2017

„Über 30 Jahre Buchhändler aus Leidenschaft“ – so das Resümee des Quodlibet-Teams zum 30jährigen Jubiläum.

Mut und die Unbekümmertheit von drei jungen Menschen standen am Anfang der langen Reise. Nach gründlichem „Städte-Check“ entschieden sich Gerold Belzer, Jeanette Jung (damals noch Jeanette Grebe) und Frank Schwarz für Neustadt an der Weinstraße, mieteten in der Klemmhof-Passage einen kleinen Laden an und stürzten Sie sich in das Abenteuer „Selbständigkeit“.

Nach einer Dekade direkt am Elwedritschebrunnen, befindet sich die Quodlibet Buchhandlung nun schon seit 2006 in einem einladend freundlichen Laden mit Naturholzmöbeln in der Kellereistraße. Individuelle Beratung vor allem in den Schwerpunktbereichen Belletristik, Kinderbuch und Religion stehen an erster Stelle, wenn es darum geht die Wünsche der Kunden zu erfüllen und das gelingt dem Quodlibet-Team sehr erfolgreich.

Das Jubiläum wird mit einer Aktionswoche in der Zeit vom 16.-22. Mai 2017 gefeiert.

Hauptmotivation für die Eröffnung der Buchhandlung vor 30 Jahren war die Idee des selbstbestimmten Arbeitens, hierarchiefrei, gleichberechtigt – „ohne Chef“ eben. Die Gründung von Quodlibet fiel in die Entstehungsphase des Projekts „WESPE“, in dem sich Ende der 80er Jahre selbstverwaltete Firmen mit ökologischem, politischem oder kulturellem Anspruch zusammenschlossen, und zu denen z.B. der Bioladen „Abraxas“, der Kulturverein „Wespennest“ oder das Wirtshaus „Konfetti“ zählen.

Quodlibet ist der Idee der Selbstverwaltung bis heute treu geblieben. Alle haben Mitspracherecht „auf Augenhöhe“. Gleichzeitig genießt jeder in seinem Arbeitsbereich absolute Gestaltungsfreiheit. Gute Laune und Spaß an der Arbeit sind dadurch vorprogrammiert. Das spürt man sofort, wenn man den gemütlichen Laden in der Neustadter Innenstadt betritt.

Das Konzept der individuellen Beratung durch Menschen, die nicht bloß irgendeine Ware verkaufen wollen – Menschen, die sich mit Leidenschaft und Freude in der Welt des gedruckten Buches bewegen – kam gut an. So war es nach knapp 10 Jahren an der Zeit für eine Vergrößerung: Der Umzug an den Elwedritschebrunnen stand an. Die bisherige Auszubildende Sabine Brandenburger wurde übernommen und betreut seit dem mit viel Engagement den Bereich Kinder- und Jugendbuch.

2006 entschloss sich das Quodlibet-Team für eine erneute Veränderung: Ein auslaufender Mietvertrag und eine freie Immobilie gaben den Ausschlag für einen Umzug in die Kellereistraße 10 – wo die Buchhandlung heute noch zu finden ist.

„Trotz vergrößerter Fläche, war es uns wichtig, für die Kunden das gemütliche „Quodlibet-Ambiente“ beizubehalten“, so Gerold Belzer. Er trägt keinen geringen Anteil am „Einkaufsgefühl“, ist er doch der „Ladenbauer“ unter den Quodlibets und hat alle Regale selbst entworfen und gebaut.

„Der Umzug war die richtige Entscheidung im richtigen Moment“ pflichtet Jeanette Jung bei. „In der Kellereistraße sind wir nicht nur für unsere Stammkunden besser erreichbar, sondern bieten auch für neue Kunden interessante Entdeckungsmöglichkeiten“.

Für die kleinen Besucher gibt es ein extra Spielzimmer, so können sich Eltern in Ruhe umschaun, während der Nachwuchs beschäftigt ist.

Gut gerüstet behauptet sich die inhabergeführte kleine Buchhandlung erfolgreich neben dem großen Mitbewerber. Dies liegt natürlich auch an der besonderen aber keineswegs zufälligen Auswahl der angebotenen Bücher. „Hier zeigt sich, dass wir allesamt gerne lesen, und das spüren unsere Kunden“, weiß Frank Schwarz zu berichten. „Wir beraten fachkundig und engagiert, aber nicht aufdringlich“.

Der Erfolg geht indes nicht ohne überdurchschnittliches Engagement der Mitarbeiter: Neben einem großen Lesepensum stehen verschiedenste Aktionen für die Kunden auf dem Programm. Besonders beliebt sind dabei die alljährlichen Buchvorstellungen des gesamten Quodlibet-Teams.

„Außerdem hat Leseförderung bei uns einen ganz großen Stellenwert“, ergänzt Sabine Brandenburger, die für ihre bühnenreifen Buchvorstellungen bei den Kids und den Eltern sehr beliebt ist. Dafür wurde Quodlibet bereits mehrfach die Auszeichnung „Anerkannter Lesepartner – Leselust Rheinland-Pfalz“ verliehen.

Nach dem Wegzug von Petra Horr wird der Kinderbuchbereich nun seit kurzem durch Annette Penn unterstützt, eine Buchhändlerin mit langjähriger Erfahrung. „Der Kontakt zu Annette Penn war ein Glückgriff, durch ihre offene Art und die Begeisterung für Kinderbücher passt sie ideal in unser Team“ so die einhellige Meinung.

Katharina Schütz ist nach einer Elternzeit ebenfalls wieder – wenn auch nur für ein paar Stunden – zurückgekehrt. „Wir sind froh, dass Sie uns weiterhin die Treue hält, denn Sie spricht ein jüngeres Publikum an, das wir sonst nicht erreichen könnten“ so Jeanette Jung.

Außerdem im Team findet sich noch Mirjam Alberti. Auch sie bringt langjährige Berufserfahrung mit und begeistert alle mit ihren tollen Schaufenstergestaltungen. „Sie hat dafür einfach ein Händchen“ meint Sabine Brandenburger.

Trotz aller Leidenschaft für das gedruckte Buch, sind auch die neuen Medien bei Quodlibet tägliches Thema. Unverzichtbar ist die eigene Homepage mit Katalog und Bestellmöglichkeit und persönlichen Lese-Tipps unter www.quodlibet.de. „Wir sind mit der immer noch weiter steigenden Resonanz bisher ganz zufrieden“ meint Gerold Belzer.

Auch verschiedene E-Book-Reader wurden von den Mitarbeitern getestet und sind bei Quodlibet bestellbar. „Es ist uns wichtig, dass wir uns auch in diesem Bereich gut auskennen und unseren Kunden Empfehlungen geben können“ sagt Frank Schwarz.

Seit einigen Jahren besteht außerdem eine enge Kooperation mit dem pfälzischen Bibelverein. So ist beispielsweise immer eine große Auswahl von Bibelausgaben bei Quodlibet vorrätig.

Das 30jährige Jubiläum feiert Quodlibet mit einigen Veranstaltungen.

Das reicht von einer Krimi-Reise durch Europa mit Musik über einen Abend mit Ludwig Burgdörfer in Zusammenarbeit mit der Protestantischen Stiftskirche Neustadt bis hin zu einem (leider schon ausverkauften) Abend mit Master Han Shan.

Der besondere „Feiertag“ soll aber der Samstag, 20. Mai 2017 sein mit Kinderschminken, „Sekt, Saft und Selters“ und launigen Gesprächen mit den Buchhändlern. Vor allem aber mit toller live Musik mit den „Gramophoniacs“: Die junge Saarbrücker Band rund um dem Neustadter Jonas Jung hat sich ganz der traditionellen Swing-Musik, von den "Roaring Twenties" bis zum Dirty Swing der 40er und 50er Jahre in all ihren Facetten verschrieben. Die jungen Musiker überzeugen mit ihrem umfangreichen Repertoire und garantiert allen Gästen großen Spaß... Der Fuß wippt einfach immer mit!